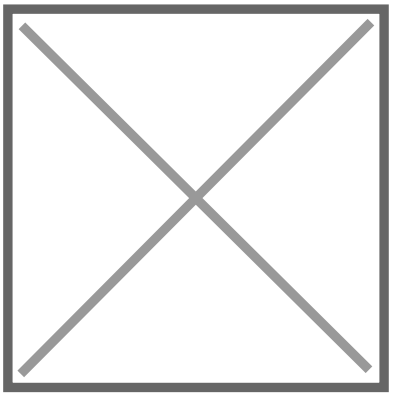

Ist Tristan Schmidt als OrtsbÃ¼rgermeister Ã¼berhaupt noch tragbar?

Description

SPD Sassenburg

WÃ¤hrend der Einwohnerfragestunde der Ortsratsitzung StÃ¼de Ã¤uÃ?erte Melanie Bellwart, Bedenken hinsichtlich der Eignung von Tristan Schmidt als OrtsbÃ¼rgermeister. Sie regte an, dass der Ortsrat und die Bewohner von StÃ¼de, einschlieÃ?lich des Bernsteinsees, darÃ¼ber nachdenken sollten, ob ein OrtsbÃ¼rgermeister, der sich in den sozialen Medien und per Mail so verhÃ¤lt wie Tristan Schmidt, Ã¼berhaupt noch tragbar ist.

Hintergrund dafÃ¼r ist unter anderem ein Mail von Tristan Schmidt an den Fraktionsvorsitzenden der SPD/WirSa- Gruppe, die Drohungen und Beleidigungen gegenÃ¼ber anderen Ratsmitgliedern enthielt. Als Reaktion darauf verÃ¶ffentlichten Denis Hannemann (Fraktionsvorsitzender SPD/WirSa-Gruppe), Christian Degenhardt (Stellv. Fraktionsvorsitzender der SPD/WirSa-Gruppe), AndrÃ© Bischoff (Stellv. GemeindebÃ¼rgermeister, CDU), Andrea Kiel (OrtsbÃ¼rgermeisterin Triangel, CDU) und Detlev Junge (Fraktionsvorsitzender GrÃ¼ne) eine Stellungnahme.

Ob und wie der Ortsrat StÃ¼de auf diese Anregung reagiert, bleibt abzuwarten.

Anhand zahlreicher Reaktionen und Kommentare auf die VerÃ¶ffentlichung der Schmidt-Mail steht eines zumindest fest: die Bedenken von Frau Bellwart werden von vielen weiteren Menschen in unserer Gemeinde geteilt.

Nur ein paar Beispiele (Namen aufgrund Schutz der PersÃ¶nlichkeit hier nicht genannt):

â??Ohne Worte! Waren die grammatikalischen Fehler in der Mail so?Ansonsten den Text Ã¤ndern, sonst kommt wieder ein Spruch mit â??grauen Zellenâ?• und so weiter Typisch B.I.G.â??

â??Unfassbar. Gut, dass Ihr alle gemeinsam darauf so reagiert habt. Ich bin sprachlos Ã¼ber Inhalt und bÃ¶sartigen Stil und sehr auf die Reaktion der Rest BIG gespannt. Falls ich unterstÃ¼tzen kann, Leserbrief o. Ã¤ sagt Bescheid. Das dÃ¼rfen wir alle nicht akzeptieren.â??

â??Im ersten Moment klingen die BlÃ¤tter von denen ja gut. Bis man nÃ¤her hinguckt. HeiÃ?e Luft und nichts dahinterâ?¦. hÃ¤tte meine Oma gesagt. Es scheint so, dass kein Interesse besteht, eine

gemeinsame LÃ¶sung zu finden und nur gemeckert wird.â??

â??Wo sind wir angekommenâ?¦ BÃ¼rger die fÃ¼r die Gemeinde ehrenamtlich fÃ¼r unser aller Wohl sorgen und kÃ¤mpfen, werden in einer Ã¼blen Art und Weise beleidigt und versucht mit vÃ¶llig absurden Drohungen mundtot zu machen. Solche Sitten haben in der Sassenburg, und Ã¼berall woanders auch, nichts verloren. Was geht in den Leuten nur vorâ?¦â??

â??Unfassbarâ?¦ Ich finde es Ã¼berragend, wie die anderen Dir da so zur Seite stehenâ??

Hier noch ein Kommentar von AndrÃ© Bischoff zur Anregung von Melanie Bellwart:

Dass Herr Schmidt fÃ¼r jede reprÃ¤sentative Funktion ungeeignet ist, sollte seit dem letzten Kommunalwahlkampf hinlÃ¤nglich bekannt sein. In welcher Art und Weise sich Tristan Schmidt beispielsweise Ã¼ber den ausgeschiedenen GemeindebÃ¼rgermeister Volker Arms in den sozialen Medien ausgelassen hat, ist an Frechheit kaum zu Ã¼berbieten. Auch langjÃ¤hrig verdiente

Ratsmitglieder sind von Beleidigungen nicht verschont geblieben.

SPD Sassenburg

Frau Bellwart wies aber wahrscheinlich auf das generelle Verhalten des StÃ¼der OrtsbÃ¼rgermeisters hin. Sie befÃ¼rchtet wohl, dass weiteres Fehlverhalten ein schlechtes Licht auf den gesamten Ort werfen kÃ¶nnte. Ihre Bemerkung in der Einwohnerfragestunde zur â??Tragbarkeit des OrtsbÃ¼rgermeistersâ?• halte ich fÃ¼r ausgesprochen mutig > Hut ab Melanie.

Das Zeichen, welches hier gesetzt wurde, ist eindeutig: Herr Schmidt hat aufgrund seiner Ã?uÃ?erungen nicht nur innerhalb der politischen Arbeit, sondern auch in der Ã?ffentlichkeit versagt.

Date Created
09.03.2024